

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 21. November 1964

Blatt 3000

Chor der Freunde der Musiklehranstalten

=====

21. November (RK) Der Mitte Oktober gegründete und im Aufbau befindliche Chor der Freunde der Musiklehranstalten weist **sehr** günstige Entwicklungstendenzen auf. Er umfaßt derzeit schon 60 aktive Sänger. Um größere Aufgaben und Pläne realisieren zu können, besteht der Wunsch, den aktiven Mitgliederstand noch weiter zu erhöhen.

Das Präsidium des Vereines der Freunde der Musiklehranstalten und die Direktion des Konservatoriums der Stadt Wien wiederholen daher die Einladung und wenden sich an alle Musikbegeisterten, dem neu gegründeten Chor beizutreten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich zu den an jedem Mittwoch um 18 Uhr im Vortragsaal des Konservatoriums der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4 a, stattfindenden Proben einzufinden.

- - -

Umleitung der Autobuslinien 64 und 66 A

=====

21. November (RK) Ab Montag, den 23. November, werden wegen Kanalbauarbeiten die Autobusse der Linien 64 und 66 A in beiden Fahrtrichtungen ab Erlaaer Straße-Gregorygasse (Erlaaer Schloß) über die Gregorygasse - Breitenfurter Straße - Brunner Straße bis Veitgasse abgelenkt.

- - -

Termine für die Sperrmüllabfuhr bis Anfang Dezember
 =====

21. November (RK) Wie bereits berichtet, hat die Wiener Stadtreinigung die im Vorjahr erfolgreich begonnene Sperrmüllabfuhr wieder aufgenommen. Am Montag, dem 16. November, wurde die neue Aktion im 12. Bezirk gestartet. Weitere Teile des 12. Bezirkes werden bis Anfang Dezember erfaßt, und zwar vom 23. bis 27. November und vom 30. November bis 4. Dezember. Die genauen Abholtermine werden durch Anschlag in den Häusern bekanntgegeben.

Die Stadtreinigung richtet folgende Bitten an die Bevölkerung:

Die Sperrmüllaktion ist, wie schon der Name sagt, für sperrige Güter bestimmt, das heißt, für Gegenstände, die in den normalen Mistkübeln keinen Platz finden, wie Möbelstücke, Gasherde, Matratzen und ähnliches. Alte Flaschen, Papier, Kartons usw. können vom Abholdienst nicht mitgenommen werden!

Die Gegenstände sollen so auf dem Gehsteig aufgestellt werden, daß die Passanten nicht behindert sind. Vor allem aber soll in den Gegenständen nicht herumgewühlt werden!

- - -

Artur Bodanzky zum Gedenken
 =====

21. November (RK) Auf den 23. November fällt der 25. Todestag des Dirigenten Artur Bodanzky.

Er wurde am 16. Dezember 1877 in Wien geboren, wo er Musik studierte und als Geiger im Orchester der Hofoper wirkte. Unter der Direktion Mahlers war er Korrepetitor. Als Dirigent begann er seine Laufbahn in Budweis. Seine nächsten Stationen waren das Theater an der Wien, Berlin, das Deutsche Landestheater Prag und das Mannheimer Hoftheater, wo er neben der musikalischen Leitung des Opernbetriebes auch als Konzertdirigent erfolgreich tätig war. In diesem Wirkungskreis erwarb er sich einen solchen Ruf, daß er 1915 als Dirigent an die Metropolitan Opera nach New York berufen wurde. Hier fand er eine zweite Heimat, in der er bis zu seinem Tode lebte. Artur Bodanzky gewann in dieser Stellung sowie als Leiter der Konzerte der "Society of Friends of Music" und des "New Symphony Orchestra" großes Ansehen und bedeutenden Einfluß auf das New Yorker Musikleben. Seine Schallplattenaufnahmen fanden auch den Weg nach Europa zurück.

Arbeitskreis "Schilaf in den Schulen" gegründet
=====

21. November (RK) Der siebente Internationale Kongreß für das Schilchrwesen - 7. INTERSKI - wird vom 8. bis 14. Jänner 1965 zusammentreten, um durch Vorträge, Filmvorführungen und Unterrichtsbeispiele den heutigen Stand der Lehr- und Fahrweise darzustellen und zu erörtern. Kongreßort ist Badgastein. Die Durchführung erfolgt durch "Die Österreichische Schischule" mit besonderer Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht. Nach internationalem Beschluß soll der Kongreß von den Vertretern aller Personen gestaltet werden, die Schilunterricht erteilen.

Nun haben die Berufsschilchrerverbände bereits ihre Arbeitsgemeinschaft und die Schilchrwarte ihren Arbeitskreis, der Schilchlauf in der Schule aber war bisher ohne Vertretung. Diese Lücke wurde jetzt durch die Gründung des Arbeitskreises "Schilchlauf in den Schulen" geschlossen. Ministerialrat Zdarsky vom Bundesministerium für Unterricht wurde einstimmig zum Leiter des neuen Arbeitskreises gewählt.

Die Aufgaben, mit denen sich der Arbeitskreis "Schilchlauf in den Schulen" befassen wird, lauten: 1) Fragen der Lehrerausbildung und -fortbildung, 2) Fragen der Methodik und Technik im Schilchlauf mit Jugendlichen, 3) Organisatorische Fragen zur Förderung des Schilchlaufs in den Schulen (Schilchurse, Wettkämpfe, etc.), 4) Wissenschaftliche Fragen und Anregungen, 5) Dokumentation und Information.

- - -